

Beihilfe zahlt nur Implantatkosten - es geht aber um gezogenen Zahn plus Knochenaufbau

Beitrag von „Micky“ vom 16. August 2016 09:12

Tja, da hat der Zahnarzt mich wohl nicht ausreichend informiert. Der Zahn musste gezogen werden, da er schmerzte (für die Kosten MUSS die Beihilfe doch wohl aufkommen!) und das Material wurde eingefüllt, damit sich der Knochen nicht abbaut und ich im Gesicht eine eingefallene Stelle habe (hatte ich schon mal, da wurde nur der Zahn gezogen, ohne Knochenaufbau). Falls ich dann irgendwann doch ein Implantat bekomme, ist das Knochenmaterial schon drin, was weniger Aufwand für die Implantatbehandlung bedeutet. Ich hab gestern beim Zahnarzt angerufen und das Problem geschildert. Die schreiben mir was, das ich dann bei der Beihilfe einreiche.